

Ressort: Lokales

Polizei durchsucht selbsternanntes Königreich in Sachsen-Anhalt

Wittenberg, 26.04.2013, 07:56 Uhr

GDN - In der selbsternannten Wittenberger Monarchie "Deutschland" in Sachsen-Anhalt hat am gestrigen Donnerstag eine Durchsuchung der Polizei stattgefunden. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Freitagausgabe).

Nach Ansicht der Bankenaufsicht Bafin werden dort unerlaubt Versicherungen angeboten. Mehr als 100 Polizisten rückten an, um ein Geschäft in der Wittenberger Innenstadt sowie elf weitere Standorte des "Königreiches Deutschland" zu durchsuchen. Dazu gehörte auch das "Staatsgebiet" auf einem ehemaligen Krankenhaugelände. Das "Königreich" hatte ein 47-jähriger Mann aus Halle gegründet und sich vor sieben Monaten von seinen Anhängern zum "Souverän" krönen lassen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-12595/polizei-durchsucht-selbsternanntes-koenigreich-in-sachsen-anhalt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619